

**A N F R A G E** von Barbara Schaffner (GLP, Otelfingen) und Andreas Hauri (GLP, Zürich)

betreffend Vergabe von Bootsplätzen im Kanton Zürich

---

Bootsplätze im Kanton Zürich sind Mangelware. Wartezeiten von 10 Jahren und mehr sind keine Seltenheit. Diese Situation führt dazu, dass Bootsplätze mehr gehalten und belegt als effektiv genutzt werden. Weiter werden alle, die sich mit dem Gedanken tragen, einmal ein Boot anzuschaffen, prophylaktisch einen Bootsplatz beantragen. Durch die langen Wartezeiten besteht zudem der unerwünschte Druck zur Bewilligung weiterer Bootsplätze.

Angesichts dieser unbefriedigenden Situation stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Gibt es Daten über die effektive Länge der Wartezeiten für Bootsplätze? Das heisst, wie lange warteten Personen, die kürzlich einen Bootsplatz erhalten haben? Der Regierungsrat wird gebeten mindestens einige repräsentative Werte anzugeben, darunter auch die Länge der Wartefrist in der Stadt Zürich.
2. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf bei der Zuteilung von Bootsplätzen im Kanton Zürich?
3. Welche der folgenden Massnahmen erachtet der Regierungsrat als zielführend resp. welche werden schon umgesetzt, um die Wartefristen für Bootsplätze zu reduzieren:
  - a. Kontrolle der Fahrtüchtigkeit der Boote, die einen Bootsplatz belegen?
  - b. Kontrolle des Eigentumsverhältnisses eines Bootes (keine Untervermietung von Bootsplätzen)?
  - c. Versteigerung von Bootsplätzen?
  - d. Einheitliche Warteliste pro Gewässer resp. Region anstelle von kommunalen Wartelisten?
  - e. Aufhebung / Einschränkung der Vererbung von Bootsplätzen?
4. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer differenzierten Behandlung der Antragstellerinnen und Antragsteller für einen Bootsplatz? Insbesondere: Ist eine Bevorzugung von kommerziellen Nutzern (Segel- und Motorbootschulen, Fischern), gemeinschaftlich genutzten Booten (z .B. Sailcom) oder registrierten Regattabooten denkbar? Eine solche Bevorzugung könnte mit höheren Gebühren gekoppelt sein.
5. Sieht der Regierungsrat weitere Möglichkeiten, die Wartefristen für Bootsplätze zu reduzieren, ohne die Anzahl bewilligter Bootsplätze zu erhöhen? Wenn ja, welche?

Barbara Schaffner  
Andreas Hauri